

Neue Mensa für die IGS Lengede

Die Oberstufenschüler der Integrierten Gesamtschule (IGS) Lengede erhalten eine neue Mensa am Oberstufencampus „Willi-Frohwein-Haus“. Ende Mai 2022 fand hierfür das Richtfest verbunden mit der Grundsteinlegung statt. Hieran nahmen u. a. Bürgermeisterin Maren Wegener, Landrat Henning Heiß und Schulleiter Hans Knobel teil.



Bürgermeisterin Maren Wegener, Landrat Henning Heiß und Schulleiter Hans Knobel bei der Grundsteinlegung zur neuen Mensa.

Im ca. 1.950 m² großen Neubau sind neben 220 Essensplätzen auch acht zusätzliche Unterrichtsräume vorgesehen. Mit der Fertigstellung des Gebäudes ist im Frühjahr 2023 zu rechnen. Bereits im vergangenen Sommer wurde die zu kleine Mensa abgerissen. Seitdem essen die Oberstufenschülerinnen und -schüler in einem provisorischen „Mensa-Zelt“, der Unterricht findet in mobilen Containern statt. Rd. 6,5 Millionen Euro nimmt der Landkreis Peine als Schulträger für diese Schulerweiterung in die Hand.

Der Grund für die erforderliche größere Mensa und die zusätzlichen Unterrichtsräume sind die stetig steigenden Schülerzahlen. Diese sind ein Zeichen für die gute Arbeit und hervorragende Entwicklung der vor gut zehn Jahren gegründeten Schule. Rd. 1.070 Schüler besuchen zwischenzeitlich die IGS, aufgeteilt auf die beiden Standorte „Bodenstedter Weg“ und „An der Realschule“.

Im Zusammenhang mit dem Mensaneubau wird auch der Schulhof am Oberstufencampus neugestaltet. Am Hauptstandort wird außerdem die Kreissporthalle erweitert. Für dieses Millionenprojekt, an dem die Gemeinde Lengede und der Landkreis Peine finanziell beteiligt sind, wurde der Bauantrag zwischenzeitlich gestellt. Die Fertigstellung erfolgt frühestens 2024.